

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Modul M.GeFo.20: Methodologie und Empirie der Geschlechterforschung</b><br><i>English title: Methodology and Empiricism of Gender Studies</i>   |  | 10 C<br>4 SWS   |
| <b>Lernziele/Kompetenzen:</b><br>Die Studierenden unterscheiden qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete und beurteilen diese kritisch. Sie beziehen qualitative und quantitative Methoden auf unterschiedliche Forschungsfelder und wenden diese in forschungspraktischen Übungen problemlösungsorientiert an. Dabei bewerten und praktizieren sie Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung.   |  | <b>Arbeitsaufwand:</b><br>Präsenzzeit:<br>42 Stunden<br>Selbststudium:<br>258 Stunden |
| <b>Lehrveranstaltungen:</b><br><b>1. Vorlesung oder Seminar</b><br><b>2. Seminar (Seminar)</b>  |  | 2 SWS<br>2 SWS  |
| <b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.)</b>   |  | 10 C  |
| <b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>  |  | 10 C  |
| <b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>   |  | 10 C  |
| <b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Hausarbeit (max. 20 S.) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen</b>   |  | 10 C  |
| <b>Prüfungsanforderungen:</b><br>Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Methoden und Techniken der empirischen Sozial- und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung</li> <li>• verfügen über ein detailliertes und kritisches Verständnis qualitativer und quantitativer Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete</li> <li>• besitzen die Kompetenz, qualitative und quantitative Methoden auf unterschiedliche Forschungsfelder zu übertragen und problemlösungsorientiert anzuwenden</li> </ul> |  |   |
| <b>Zugangsvoraussetzungen:</b><br>keine   | <b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b><br>keine              |   |
| <b>Sprache:</b><br>Deutsch, Englisch  | <b>Modulverantwortliche[r]:</b><br>PD Dr. Sabine Grenz |   |

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| <b>Angebotshäufigkeit:</b><br>jedes Semester, mind. einmal im Studienjahr | <b>Dauer:</b><br>1 Semester      |
| <b>Wiederholbarkeit:</b><br>zweimalig                                     | <b>Empfohlenes Fachsemester:</b> |
| <b>Maximale Studierendenzahl:</b><br>30                                   |                                  |